

Drucksache Nr. 15-0345/2011

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
16. FEB. 2011		
03L		

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

Herrn
Bezirksbürgermeister
Hans Battefeld
über
FB Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

Bothfeld-Vahrenheide
Klaus Hedrich
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Salbeiweg 10
30659 Hannover
Fon: 64 7 64 22
Fax: 64 0 555 9
e-Mail: klaus.hedrich@yahoo.de

Hannover, 10.02.2011

Antrag gemäß §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Elternbefragung zur Feststellung des Bedarfs an Integrierten Gesamtschulen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im ersten Halbjahr dieses Jahres an allen Grundschulen eine neue Elternbefragung zur Feststellung des Bedarfs an Integrierten Gesamtschulen in der Landeshauptstadt Hannover durchzuführen.

Begründung:

Im September 2008 wurde die letzte Elternbefragung zur Feststellung des Bedarfs an Integrierten Gesamtschulen in der Stadt Hannover durchgeführt (vgl. Drucksache Nr. 2420/2008). Darin haben sich durchschnittlich 44% der befragten Eltern dafür ausgesprochen, ihr Kind künftig an einer IGS anzumelden. An den Grundschulen im Stadtteil Bothfeld lag die Nachfrage nach einem IGS-Platz mit 48,8% sogar noch über dem städtischen Durchschnitt und war somit besonders hoch. Im Ergebnis hat die Befragung einen Bedarf für drei neue Gesamtschulen ergeben und in der Folgezeit wurden die IGSen in Stöcken, Badenstedt und Vahrenwald gegründet.

Zu Beginn des laufenden Schuljahres 2010/2011 zeigte sich jedoch erneut ein hoher Fehlbedarf bei den zur Verfügung stehenden Gesamtschulplätzen. Insgesamt konnten - trotz der drei Neugründungen - wieder über 200 IGS-Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. Daraus ergibt sich, dass in Hannover weiterhin ein erheblicher Wunsch der Eltern und Schüler/innen nach Gesamtschulplätzen besteht. Auch für die Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd und Lahe ist noch immer mit einer erhöhten Nachfrage zu rechnen, da die bisherigen IGS-Neugründungen in geographisch relativ weiter Entfernung erfolgten.

Zur Ermittlung des Elternwillens und zur Feststellung des tatsächlichen Bedarfs ist deshalb noch in diesem Schuljahr eine entsprechende Elternbefragung an allen hannoverschen Grundschulen durchzuführen.

Pete Meyer